







Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>		
Benzylamin; $\alpha$ -Aminotoluol; Phenylaminomethan; Phenylmethylamin (CAS-Nr.: 100-46-9)		
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>		
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302)</li> <li>• Akute Toxizität dermal, Kategorie 4, gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. (H312)</li> <li>• Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)</li> </ul>	
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>		
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. (P280)</li> <li>• Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhanden Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)</li> <li>• Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P310)</li> </ul>	
<b>Verhalten im Gefahrfall</b>		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.</li> <li>• Schwach Wassergefährdend. Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, CO<sub>2</sub>, alkoholbeständiger Schaum oder Sprühwasser</li> <li>• Gefährliche Zersetzungsprodukte (Stickoxide) können entstehen.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>	  

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
   	<p><b>Augen</b> Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Anschließend Transport zum Augenarzt / Augenklinik. Während des Transport mit physiologischer Kochsalzlösung weiterspülen. Augenarzt / Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!)</p> <p><b>Haut</b> Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Gereizte / verätzte Hautpartien mit einem sterilen Verband abdecken. Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Einatmen</b> An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Sauerstoff inhalieren lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Atemspende geben. Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Verschlucken</b> Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Keinesfalls Speiseöle, Rizinus, Milch oder Alkohol geben. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Sofort Arzt hinzuziehen!</p>
<b>Entsorgung</b>	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoff als halogenfreie / halogenhaltige organische Lösemittel und Lösungen der Entsorgung zuführen.</p>	